



Julia
Solistin in „Nussknacker“, „Carmina Burana“, usw..

seit 2003 Berufsausbildung zur Bühnentänzerin (Diplom 2006) und Tanzpädagogin im Ballettförderzentrum Nürnberg e.V.
2005 Diplom als Tanzpädagogin der Royal Academy of Dance mit Bestnote Distinction

Tänzerische Berufserfahrung

seit 2004 Gastverpflichtungen als Tänzerin am Staatstheater Nürnberg im Schauspiel und Ballett (solistische Mitwirkung in 3/4-Verdacht, Die lustige Witwe, Anything goes, Herzogin von Gerolstein.)
2004 Solistin in „Nussknacker“ und „Peter und der Wolf“ (Co-Produktionen mit Nürnberger Symphonikern)
2004 Zusammenarbeit mit dem Choreographen Heinz Manniegel (München) in seiner Choreographie „Klezmer“
2005 Rolle der Odette/Odile in dem Ballett „Schwanensee“
2005 Backgroundtänzerin von „Daniel Lopez“ und „R´ n G´“
2005 Silbermedaille (2. Platz) beim internationalen Wettbewerb in Biarritz in der Kategorie „Modern-Jazz“ sowie Finalistin in den Kategorien „Pas de Deux“ und „Zeitgenössischer Tanz“, daraus resultierend eine Einladung zu IFPRO nach Paris
2006 Bronzemedaille (3. Platz) beim internationalen Wettbewerb in Biarritz in der Kategorie „Modern-Jazz“
2006 Hauptrolle im Ballett „Paquita“, Solistin in den Balletten „Hermann der Traumtänzer“ und „Carmina Burana“
2006 Engagement in München „Café de Berlin“
seit 2004 Unterricht in Hip Hop für das Bildungszentrum der Stadt Nürnberg (VHS) und Unterricht in klassischem Ballett (Kinder und Jugendliche)

Im Rahmen meiner Tanzausbildung hatte ich Unterricht bei folgenden Pädagogen:
Abby Auragh (Düsseldorf), Natalia Sopikowa (St. Petersburg), Kurt Albert (Nürnberg), Olatz Arabaolaza (Münster/Nürnberg), Matthew Bindley (Melbourne), Katja Ciechoradzki (Nürnberg), Ann Marie Jarvis (Nürnberg), Andy Lemond (Kanada), Prof. Heinz Manniegel (München), Raymund Maurin (Nürnberg), Andrej Matinkin (St. Petersburg), Samuel Noguera (Brasilien), Olga Shihanova (St. Petersburg), Torsten Temme